

Spital Bülach "Projekt Spital 2005"
Kredit

G 3.1.11

Ausgangslage

Der Spitalverband legt seinen Mitgliedergemeinden den Antrag auf Genehmigung eines Kredites von insgesamt 45 Mio. Franken vor und begründet diesen in einer ausführlichen Broschüre, die jedem Exekutiv- und Legislativmitglied zur Verfügung gestellt worden ist. Die Spitalkommission hat am 11. November 1999 auf Antrag der Betriebs- und Baukommission sowie der befürwortenden Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission das Projekt "Spital Bülach 2005" gutgeheissen und den dafür erforderlichen Brutto-Kredit von 45 Mio. Franken bewilligt. Das Vorhaben wurde von den Delegierten mit 24 : 1 angenommen.

Die RPK Opfikon verweist betreffend "Projekt Spital 2005" ausdrücklich auf die Broschüre des Kreisspital-Verbandes sowie auf den Antrag des Stadtrates vom 30. November 1999.

Termine

Sofern die Vertragsgemeinden dem Projekt planmässig zustimmen, wird mit einem Baubeginn im Frühjahr 2001 gerechnet. Angestrebt wird die Kreditgenehmigung in den Gemeinden im Mai oder Juni 2000. Mit dem Abschluss der Arbeiten wird im Jahre 2006 gerechnet.

Kosten und Staatsbeiträge

Gesamtkosten:

Die Gesamtkosten für die Sanierung und die räumliche Erweiterung des Spitals belaufen sich auf 45 Mio. Franken (Preisbasis: 1. Okt. 1997). Es entfallen davon 37.35 Mio. Franken auf das Akutspital und 7.65 Mio. Franken auf das Krankenhaus. Der Beitrag des Kantons Zürich liegt gegenwärtig bei 56 % für das Spital, resp. 10 % für das Krankenhaus.

Die Sanierung und der räumliche Ausbau des Spitals Bülach sind in der Investitionsplanung der Gesundheitsdirektion enthalten. Der Kanton beteiligt sich an den Gesamtkosten mit voraussichtlich 21.6 Mio. Franken. Mit den Bauarbeiten darf erst nach Vorliegen der Projektgenehmigung und der Zusicherung des Staatsbeitrages durch den Regierungsrat begonnen werden.

Kostenanteil Opfikon:

Gemäss Antrag des Stadtrates vom 30.11.1999 beträgt der Bruttokostenanteil für die Stadt Opfikon Fr. 5'769'000.-- (12,822 %). Mit Schreiben vom 4. Januar 2000 informiert die Verwaltungsdirektion des Spitals Bülach den Stadtrat Opfikon über die Verbandsbeiträge von Neerach und Schleinikon und die damit verbundenen Anpassungen des Baukostenverteilers. Der Anteil der Stadt Opfikon an dem Projekt beträgt **neu** 12.464 % oder brutto Fr. 5'608'800.-- (netto nach Abzug der Staatsbeiträge Fr. 2'801'258.--). Diese Kosten sind im Finanzplan 1999 - 2003 der Stadt Opfikon enthalten.

Stellungnahme der RPK

Die RPK ist der Meinung, dass es sich beim "Projekt Spital 2005" um einen nötigen weiteren Ausbauschritt handelt, insbesondere da seit dem 1. September 1999 diverse Gemeinden des auf den 31. August 1999 geschlossenen Spitals Dielsdorf dem Spital Bülach zugeteilt wurden. Der Ausbau dient vor allem der Komfortsteigerung für die Patienten sowie der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Personal. Es ist darauf hinzuweisen, dass mit diesem Ausbau keine Erhöhung der Bettenzahl erfolgt. Die prognostizierte Zunahme der Patientenbelegung soll weiterhin mit der Reduktion der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer aufgefangen werden.

Der Kostenanteil der Stadt Opfikon beträgt nach dem aktuellen Verteilschlüssel 12,464 %. Die Kostenberechnung beruht auf dem Baukostenindex vom 1. Oktober 1997: 111,7 Punkte (Stand Oktober 1999: 112,9 Punkte).

Die zusätzlichen betrieblichen Folgekosten können heute noch nicht genau beziffert werden, sie dürften aber für die Stadt Opfikon um rund Fr. 50'000.-- auf etwa 415'000.-- pro Jahr ansteigen (nach Abzug des Staatsbeitrages). Die RPK möchte abschliessend darauf hinweisen, dass auch bei grossen Zweckverbänden unbedingt der Kostenentwicklung grosse Beachtung geschenkt werden muss.

Antrag

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (5:0) dem Bruttokredit von neu Fr. 5'608'800.-- für das Projekt Spital 2005 zuzustimmen und das Geschäft der Volksabstimmung vorzulegen.

Referent vor dem Gemeinderat: Erich Weidmann

Opfikon, den 02.02.2000

Die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident: Ein Mitglied:

Fritz Stoll

Erich Weidmann